



© Christian Brandstätter

Der Käsehof Zankl in Stollwitz, einem kleinen Dorf oberhalb von St. Daniel im Gailtal, wird von Barbara und Hubert seit 1981 nach organisch biologischen Richtlinien bewirtschaftet.

In den 1990er haben sie mit anderen Bauern im Dorf einen Hofladen zur Direktvermarktung ihrer Käseprodukte gegründet und sie sind Mitbegründer der weltweit ersten Slow-Food-Travel-Region. Am Käsehof wird die Möglichkeit geboten bei Workshops zur Käseherstellung mitzuwirken und zu lernen. Lukas, der Jüngste, will den eingeschlagenen Weg seiner Eltern weiterführen. Die Familie hat daher generationenübergreifend beschlossen die in den letzten Jahrzehnten immer wieder adaptierte Hofkäserei neu zu denken. Dabei war ihnen eine naturnahe Reifung des Käses in einem gemauerten Gewölbekeller mit einem sich natürlich einstellenden Raumklima wichtig.

Die Hofkäserei reagiert in ihrer Stellung auf das Dorfgefüge und bildet einen neuen Hof mit kurzen Wegen zum Wirtschaften (Stall und Käserei). Die Anforderung einen Gewölbekeller mit natürlichem Raumklima trotz der leichten Hanglage in den Ort zu integrieren ohne mitten im Dorf einen künstlichen Hügel zu hinterlassen führt zur Absenkung der Käserei um ca. einen Meter. Dieser Höhenunterschied wird gleichzeitig genutzt um im Produktionsbereich die Arbeitsbedingungen beim Käsekessel zu erleichtern und um die Schwerkraft bei der Milchweitergabe zu nutzen.

Die Hofkäserei ist in drei Bereiche gegliedert und als einfacher Baukörper mit klarer konstruktiver Holzstruktur - ähnlich bürgerlicher Wirtschaftsgebäude - definiert. Die drei Bereiche - Verarbeitung, Produktion und Reiferaum - sind auch in ihrer atmosphärischen Qualität differenziert. Zum Erdreich komplett geschlossen öffnen sich die Räume der Käserei großzügig zum Hof und schaffen neben guter Belichtungsverhältnisse optimale Blickbeziehungen. Der eingeschüttete, überwachsene Gewölbekeller und das extensiv begrünte Pultdach der Hofkäserei ziehen den umliegenden Grünraum der Landschaft bis ins Dorf. (Text: Architekten)

## Käsehof Zankl

Stollwitz 3  
9635 Dellach im Gailtal, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hohengasser Wirnsberger**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie Zankl**

TRAGWERKSPLANUNG  
**HBT - Holzbau Team GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM  
**15. September 2020**



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

**Käsehof Zankl****DATENBLATT**

Architektur: Hohengasser Wirnsberger (Sonja Hohengasser, Jürgen P. Wirnsberger)

Bauherrschaft: Familie Zankl

Tragwerksplanung: HBT - Holzbau Team GmbH

Fotografie: Christian Brandstätter

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 03/2017 - 04/2018

Ausführung: 04/2018 - 09/2018

Nutzfläche: 109 m<sup>2</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Gewölbekeller: Grünberger Gewölbe GmbH

Baumeister: Seiwald Bau GmbH

Holzbau: HBT - Holzbau Team GmbH

Fenster: Fenster Oberauner

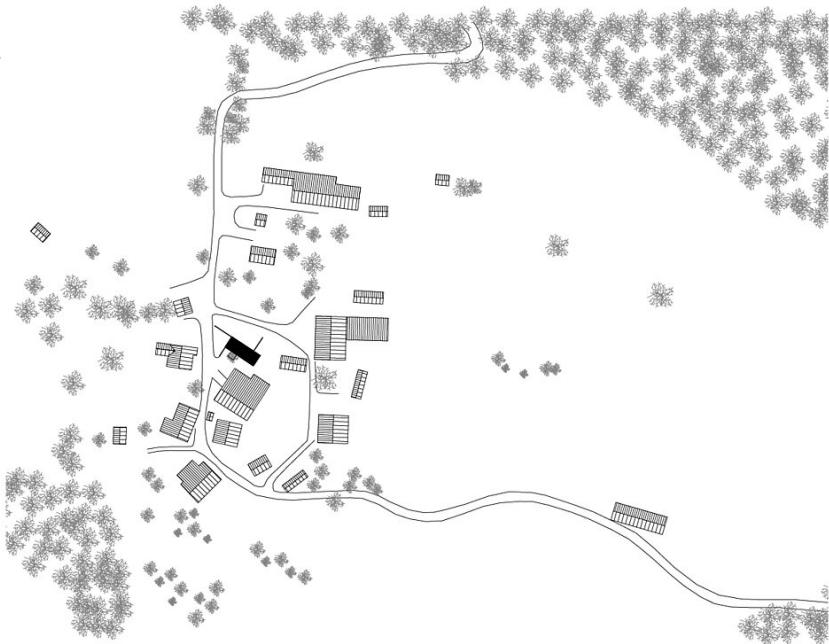
Tischler: Schabus Möbelbau GmbH



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

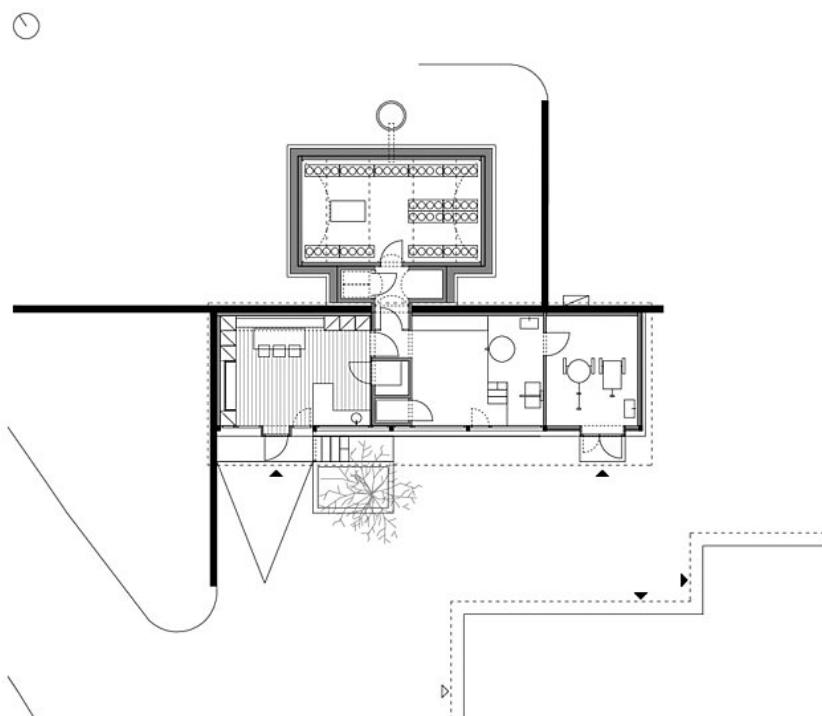


**Käsehof Zankl**

17-02 . BIKÄSEREI ZANKL . LAGEPLAN

Lageplan

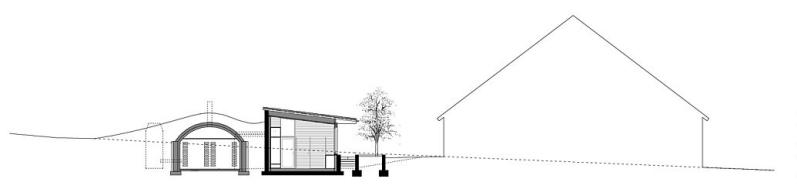
**Käsehof Zankl**



17-02 . BIORASEREI ZANKL . GRUNDRISS

Grundriss

LINUS 3DDESIGN 01.01



Schnitt